

Pressemitteilung vom 23. März 2022

Neuberg tankt Grünstrom:

Kreiswerke Main-Kinzig nehmen E-Ladesäule in Betrieb

NEUBERG/GELNHAUSEN, 23. März 2022. **Eine Ladestation für Elektrofahrzeuge hat die Gemeinde Neuberg in diesen Tagen in Kooperation mit den Kreiswerken Main-Kinzig in Betrieb genommen. Die jüngste „E-Tankstelle“ befindet sich am Ravolzhäuser Kreisel an der L 3445 / Ecke Schulstraße. Die Station verfügt über zwei Ladepunkte à 22 kW Leistung, an denen parallel zwei Elektrofahrzeuge mit dem Grünstrom der Kreiswerke aufgeladen werden können.**

Besitzer von Elektrofahrzeugen können ihr Gefährt ab sofort rund um die Uhr, sicher und barrierefrei an der öffentlichen Ladestation in Ravolzhausen befüllen. Neubergs Bürgermeister Jörn Schachtner hat die neue Lademöglichkeit jetzt gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Kreiswerke Main-Kinzig, Oliver Habekost, eingeweiht.

Die Bundesnetzagentur verzeichnete in den vergangenen Monaten einen kontinuierlichen Anstieg an verfügbaren Ladesäulen. Deutschlandweit waren bis zum 1. Februar 2022 insgesamt über 27.300 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in Betrieb. Rund 2.000 davon in Hessen. Laut Prognose wird es im Jahr 2025 einen Bedarf für über 250.000 Ladepunkte geben. (*Quelle: Statista.com*)

„Mit der zunehmenden Verbreitung von E-Fahrzeugen gewinnt ein breit gefächertes Ladenetz auch hier im Main-Kinzig-Kreis immer weiter an Bedeutung“, so die Intention des Bürgermeisters, auf diesem Sektor mit den Kreiswerken Main-Kinzig zu kooperieren. Für Kunden sei die Verfügbarkeit der Ladeinfrastruktur ein entscheidender Kaufaspekt. Etwa 69 Prozent der Befragten gaben in einer Umfrage (*) an, zu wenige Ladestationen sprechen gegen den Kauf eines Elektroautos. (*Quelle: Statista.com)

„Dieses Hemmnis wollen wir beseitigen“, so Schachtner weiter. „Auch Neuberg beteiligt sich mit dem Errichten von Ladesäulen daran, die CO₂-minimierte Mobilität im Main-Kinzig-Kreis weiter auszubauen.“ Kreiswerke-Geschäftsführer Oliver Habekost dazu: „Bis heute haben wir ein E-Ladenetz an 32 öffentlichen, eichrechtskonformen Stationen mit insgesamt 62 Ladepunkten in Betrieb genommen. Und dass hier Bedarf existiert, belegt unsere

Auswertung: Im letzten Jahr haben wir innerhalb unseres E-Ladenetzes 7.317 Tankvorgänge registriert. “

Die Autorisierung zum Laden des Kreiswerke-Ökostroms ist in zwei Varianten möglich:

- Durch Vorhalten einer Fahrstrom-RFID Karte. Hierbei kooperiert das Backend der Kreiswerke mit rund 100 Fahrstrom-Ladekartenanbietern.
- Barriere- und diskriminierungsfrei ad-hoc per Smartphone und einem ladepunktbezogenen QR-Code. Die ad-hoc-Ladung ist eine punktuelle Ladung, für die keine Registrierung und damit kein festes Vertragsverhältnis erforderlich ist. Die geladene Energiemenge wird per Direct Payment via Kreditkarte oder über PayPal abgerechnet.



Bildunterschrift (v. l. n. r.): Kreistagsabgeordnete Ute Birkner, Neubergs Bürgermeister Jörn Schachtner, Erster Beigeordneter Ottmar Heck, Kreistagsabgeordneter Christoph Degen sowie Kreiswerke-Geschäftsführer Oliver Habekost weihen die neue E-Tankstelle am Kreisel in Ravolzhausen ein.

Weitere Informationen hierzu finden Interessierte unter www.kreiswerke-main-kinzig.de/e-mobilitaet

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz Telefon: 06051 84-342 Telefax: 06051 84-302

E-Mail: miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de